



NETZKANTE

Die Themen dieser Ausgabe:

- Ein gesundes Neues Jahr ...
- TVV hat endlich neuen Öffentlichkeitsverantwortlichen
- Der TVV hat die dritte Vizepräsidentenstelle besetzt
- Beach-Wart scheidet aus - Dank und guten Start dem Neuen
- Wechsel auch beim Landestrainer männlich
- TVV-Klausurtagung Oberhof 7.11.2008
- Neue Volleyballregeln
- 18. Gera-mix
- Thüringer Mädchen gewinnen NVV-Pokal
- Bronzemedaille beim C-Bundespokal für TVV Mädchen
- Sichtung für den Bundeskader des DVV
- Ehrungen
- Deutsche Volleyball Liga

Ein gesundes Neues Jahr ...

wünschen wir allen Volleyballer und ihren Familienangehörigen.
Nutzt die freie Zeit zum Erneuern aller Kräfte und Mut zum Treffen der richtigen Entscheidungen.

Thüringer Volleyballverband

TVV hat endlich neuen Öffentlichkeitsverantwortlichen

Klaus-Peter Hutzsch aus Gera, allen Volleyballern bestens bekannt als aktiver Sportfunktionär, u.a. als Stellv. Vereinsvorsitzender in Gera-Leumnitz oder jetzt als Vorsitzender des Kreisverbandes Ost hat sich bereiterklärt, für den TVV die Öffentlichkeits- und Pressearbeit zu leiten und zu koordinieren.

Hier schon mal vorab die wichtigsten Zugangsdaten:

Email: [kphutzsch\(at\)t-online.de](mailto:kphutzsch(at)t-online.de)
Telefon 0365/800 58 20



Der TVV hat endlich eine weitere Vizepräsidentin

Gerlind Bastam aus Schmalkalden, allen Volleyballern bekannt als aktives Mitglied im Breitensportausschuss, hat sich auf der letzten Präsidiumssitzung bereiterklärt, für den TVV die noch offene Position als Vizepräsidentin amtierend tätig zu sein. Sie wird sich vor allem mit den Aufgabenbereichen Strukturentwicklung, Umsetzung der Satzung und der Ordnungen, Zusammenarbeit mit den Kreisverbänden und Ausschüssen, Ehrungen und Traditionspflege, Breitensport, Seniorensport und mit Sportangeboten für weitere, besondere Zielgruppen beschäftigen.

Als Mitglied des Präsidiums muss Gerlind Bastam auf dem nächsten Verbandstag gewählt werden.

Das amtierende Präsidium handelte nach Pkt 9.3. der Satzung - Anstrich sechs "- Ergänzen des Präsidiums"



Telefon: 03683/ 603364

Beach-Wart scheidet aus - Dank und guten Start dem Neuen

Maik Uhmann gab sein Amt unmittelbar nach dem Finale der aktuellen Beach-Saison an den Knauer Kay Weise ab. Für den wird es wichtig sein, weitere Mitstreiter für den Ausschuß zu finden und auch gut vom bisherigen Ausschuß mit Informationen versorgt zu werden. Dem bisherigen Beach-Wart Maik Uhmann und seinen Mitstreitern dankt das Präsidium herzlich für die erfolgreiche Arbeit über viele Jahre und wünscht ihnen weiterhin alles Gute und Freude beim Sport

amt.
Kay Weise

Am Anger 11
07389 Knau
Telefon (privat): 036484/22285
Mobil: 0171/6973434



Landestrainer männlich

Rolf Hornschuch beendet altersbedingt seine Tätigkeit als Landestrainer männlich. Wir danken Rolf für seine hervorragende Arbeit und hoffen, dass er aktiv dem Volleyball treu bleibt.

Vorerst erklärte er sich bereit, sich ehrenamtlicher für den Nachwuchsleistungssport einzusetzen und damit als direktes Bindeglied im Bereich Sport beratend zu wirken.

Auf der Suche nach einem neuen Landestrainer ist der TVV bereits fündig geworden.

Neuer Landestrainer männlich ist Jan Wunderlich, Jahrgang 1980, welcher im Besitz der Trainer-Lizenzstufe A ist.



TVV-Klausurtagung Oberhof 7.11.2008

In Oberhof hatten sich ein Großteil der Funktionäre des TVV, wie des Präsidiums, der Ausschussvorsitzenden, der Landestrainer versammelt, um Bilanz zu ziehen und zukünftige Aufgaben zu diskutieren.

Die Beratung prüfte unter dem Thema "Strukturentwicklung im TVV" die Ergebnisse. Moderiert wurde die Veranstaltung von Helmut R.W. Herrmann - Präsident des TVV. Anschließend analysierte er die erreichten Ergebnisse nach dem Verbandstag in Gotha und stimmte damit auf das Thema ein.

Statistiken und Ergebnisse der vergangenen Monate präsentierte die Geschäftsstelle. Kritisch analysiert wurden die gegenwärtige Arbeit im Verband und die sich daraus ergebenden zukünftigen Aufgaben abgeleitet.

In einer sachlichen Atmosphäre wurden diese Themen besprochen und darüber diskutiert, ohne auf alle Fragen Antworten zu finden.

Die Teilnehmer waren sich darin einig, verstärkt mit Projektarbeit das Sportgeschehen zu beeinflussen. Die Fachausschüsse des TVV müssen dem im besonderen Rechnung tragen. Aus dem Analyseteil gilt es nun, mittell- und langfristigen Ziele für den TVV zu formulieren und Missstände zu beseitigen. Der Präsident Helmut R.W. Herrmann entließ die Klausurtagungsmitglieder mit der Bitte um rege Diskussionen in den Ausschüssen, welche zur Verbesserung der Verbandesarbeit führen soll, wie bereits mit der Umstrukturierung im Verband begonnen wurde.

Die geplante Beratung mit den spielleitenden Stellen der Kreisverbände wurde kurzfristig mangels Beteiligung abgesagt und wird Anfang 2009 an anderer Stelle nachgeholt.



v. links: M. Henke, T. Schmidt, H. Herrmann, G. Bastam, K.-P. Hutzsch, D. Menschel, G. Eck, F. Eberhardt(verdeckt), B. Melchers, R. Hornschuch

Neue Volleyballregeln

Die neuen Volleyballregeln sind auf der FIVB-Seite verfügbar (engl.).

Der Bundesschiedsrichterwart teilt folgendes mit:

Wie mittlerweile sicher bekannt, hat die FIVB eine Reihe von Regeländerungen beschlossen (mit "offizieller" Gültigkeit ab 1.1.2009). Zu Eurer Information:

Die Europapokale 2008/09 werden komplett (also bis April 2009) nach den bisherigen Regeln gespielt.

Der gesamte Spielverkehr innerhalb des DVV wird in der gesamten Spielzeit 2008/09 nach den bisherigen Regeln gespielt. Außerdem gibt es (seit Olympia) einen "neuen Ball" (der durchaus neue Spieleigenschaften hat). Dieser wird auch bereits in den Bundesligen verwendet.

Fred Kröger/DVV

18. Gera-mix war ein voller Erfolg

Nicht souverän, aber gewonnen

Die Mannschaft "6 auf einen Streich" hat ihren Vorjahreserfolg beim 18. Gera-mix wiederholt. In der Besetzung Robert Risse, Robert Büttner (beide Smash Winterthur/Schweiz), Sebastian Musche (Feuerwehr Gera), Michael Krüger (Jenaer TVV), Karsten Krüger (USV Jena), Marianne Nitzschke, Anja Kastner, Stetanie Gerstner und Sina Zingel (alle Post SV Gera) setzte man sich im Endspiel in der Panndorfhalle im Tiebreak gegen die "Kampfschweine" durch, die mit Maik Schimke (Geraer SV Hermes), Katharina Zeisig (Post SV Gera), Thomas Langnau (SV TU Ilmenau), Susanne Santopski (Robur Zittau), Bianca Singer (USV Jena) und Frank Pawelski (Königstein) angetreten waren. Drei Matchbälle wehrden "6 auf einen Streich" ab, bevor beim 17:15 der Pokal der Köstritzer Schwarzbierbrauerei gewonnen war, Rang drei ging an die Potsdamer "Killerbienen" vor der Geraer Kombination "6 aus Liebe".

Insgesamt haften 32 Mannschaften aus fünf Bundesländern in einem zweitägigen Turnier um den Siegerpokal gestritten. Nach 128 Partien standen der Sieger und alle Platzierten fest.

Herr Höfer von der Köstritzer Schwarzbierbrauerei übereichte den Siegerpokal der Schwarzbierbrauerei. Außerdem waren als Gäste der Präsident des TVV, Helmut Herrmann, und Herr Kriebitzsch von der Stadtverwaltung Gera anwesend. Organisationschef erhielt der Veranstalter Bestnoten. "Auch die Abendveranstaltung in der Gaststätte Heinrichsbrücke hat die Erwartungen übertroffen, freute sich Gesamtleiter Klaus-Peter Hutzsch bei seiner Premiere als Gera-mix-Chef. Einziger Wermutstropfen war das unentschuldigte Fernbleiben des "Teams Unbelievable" am Sonntag, als die Mannschaft ihrem Namen alle Ehren machte - einfach unglaublich.



Thüringer Mädchen gewinnen NVV-Pokal

Am letzten Wochenende vor Weihnachten (19.12.2008-21.12.2008) wurde traditionell der NVV-Pokal des Norddeutschen Volleyballverbandes in Mannheim ausgetragen. Der TVV startete mit seinen beiden Auswahlmannschaften (Jungen 1993/1994 und Mädchen 1994/1995), wobei die Mädchen überraschen den Sieg erringen konnten.

Für Thüringen spielten:

Maxi Batschkus,
Michelé Stadelmaier,
Lisa Breitsprecher,
Antonia Bachmann,
Johanna Rincke,
Jessica Schröder,
Fridericke Meinig,
Juliane Flessa (alle
SWE Volleyteam
Erfurt), Josephine
Bergmann (Post SV
Gera), Lisa-Maria
Erdtmann (VC
Gotha), Maxi
Eberhard (VfB 91
Suhl). Trainer: Jan
Kirchhöfer, Betreuer:
Mathias Wenzel



Wir gratulieren allen Spielerinnen und dem Trainerteam zu diesem Erfolg!

Turnier der Jungen

Das Turnier der Jungen verlief leider nicht ganz so erfolgreich. Die männliche TVV-Auswahl konnte in den Gruppenspielen kein Sieg erringen und durfte somit nur noch um die Plätze 5-8 spielen. Auch hier verlor man den Überkreuzvergleich und konnte dann aber doch noch im Spiel um Platz 7 mit 2:1 gegen das Saarland gewinnen.

Trotzdem gratulieren wir auch dazu herzlich!

Bronzemedaille beim C-Bundespokal für TVV Mädchen

Beim regionalen Bundespokal der U15 weiblich in Hamm/Sieg konnte die weibliche TVV-Auswahl des Jahrganges 1994/1995 den dritten Platz und somit die Bronzemedaille erkämpfen. Nach jeweils einen Sieg (gegen Nordbaden) und einer Niederlage (gegen Sachsen) in der Vorrunde erreichten die von Jan Kirchhöfer und Heike Lehmann betreuten Mädchen die Zwischenrunde in der die Gegner Hessen und Bayern hießen. Auch hier reichte ein Sieg (gegen Hessen) zum Erreichen des Halbfinals. Auch im Spiel gegen den späteren Sieger Bayern konnte man einen Satz gewinnen, doch leider reichte es im 3. Satz nicht zum Sieg. Somit traf man im Halbfinale wieder auf den ersten Gruppenegegner Sachsen. Leider konnte man hier die starke Leistung wie gegen Bayern nicht wiederholen und musste sich doch deutlich geschlagen geben. Trotzdem ist die Bronzemedaille eine super Leistung, zu der wir allen Spielerinnen und dem Trainerteam recht herzlich gratulieren.

Zur gleichen Zeit fand auch der Wettbewerb der U16 männlich statt. Hier waren die TVV-Jungen nicht so erfolgreich wie die Mädchen. Trotz ebenfalls eines Sieges (gegen Nordbaden) und einer Niederlage (gegen Sachsen) in der Vorrunde reichte es nicht für die Zwischenrunde, da Nordbaden im letzten Vorrundenspiel gegen Sachsen gewann. Somit hatten alle die gleiche Anzahl an Punkten und Sätzen. Nordbaden und Thüringen sogar die gleiche Differenz an gespielten Bällen. Das glücklichere Ende hatte Nordbaden, die mehr Punkte erzielt hatten. Somit spielten die Jungen nur noch um die Plätze 7-9 und mussten sich mit einem Sieg und einer Niederlage mit dem 8. Platz begnügen. Aber auch hierzu gratulieren wir herzlich.

Mathias Wenzel, Jugendwart



Michelé Stadelmaier und Johannes Heller werden Bundeskader

Zur zentralen Sichtung für den Bundeskader des DVV in Kienbaum wurde Michelé Stadelmaier (SWE Volleyteam Erfurt) offiziell in den Bundeskader Halle aufgenommen.

Ebenfalls in den Bundeskader aufgenommen wurde im männlichen Bereich Johannes Heller von Post SV Erfurt.

Im Gegensatz zu Michelé wurde Johannes in den Bundeskader Beach aufgenommen.

Wir gratulieren beiden zu diesem großen Erfolg und wünschen Ihnen auch weiterhin viel Glück bei Ihrer sportlichen Laufbahn!

Ehrungen 2008

Ehrennadel des TVV in Bronze

- 25.01.2008 - Helga Köllner und Gudrun Walsch - RSV Fortuna Kaltennordheim.
- 20.11.2008 - Tina Walther - VSV Gößnitz

Ehrennadel des TVV in Silber

- 25.01.2008 - Ingrid Waitz - RSV Fortuna Kaltennordheim
- 10.02.2008 - Manfred Scheika - SV Arnstadt – Rudisleben
- 08.11.2008 - Matthias Leuthäuser - SV 08 Steinach
- 08.11.2008 - Torsten Barth - VC Gotha
- 29.11.2008 - Wolfgang Traut - HSV Weimar

Ehrennadel des TVV in Gold

- 21.07.2008 - Michael Irscher

Guts – Muts Ehrenplakette des LSB

- 23.08.2008 - Lothar Stolle - SV Elstertal Bad Köstritz
- 30.12.2008 - Klaus Schmitd - WSG Bergern

• Deutsche Volleyball Liga

DVV-Pokal 08/09 - Halbfinale

Männer

Datum	Heim	Gast	
29.12.2008 - 19:30	Moerser SC	SCC Berlin	3:0 (25:18, 26:24, 25:23)
30.12.2008 - 20:15	Generali Haching	VfB Friedrichshafen	3:1 (21:25, 25:23, 25:23, 26:24)

Frauen

Datum	Heim	Gast	
29.12.2008 - 20:00	Rote Raben Vilsbiburg	NA.Hamburg	3:0 (25:21, 25:20, 25:16)
29.12.2008 - 20:15	Dresdner SC	Schweriner SC	3:0 (25:17, 25:20, 25:18)

Enttäuschung bei Suhler Spielerinnen ist groß

Suhl – Die Vilsbiburger Fans jubelten noch lange nach dem Spiel. Ihre Mannschaft war ins Viertelfinale des DVV-Pokals eingezogen. Die Anhänger des VfB Suhl beklatschten artig ihre Mannschaft, die trotz des Ausscheidens alles gegeben hatte. Die Enttäuschung bei den Spielerinnen war groß.

1. Bundesliga

Hauptrunde der Frauen, Saison 2008/09

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	Rote Raben Vilsbiburg	10	18 : 2	29 : 8	892 : 713
2	VfB Suhl	10	16 : 4	25 : 12	847 : 727
3	Schweriner SC	10	16 : 4	24 : 11	813 : 736
4	Dresdner SC	10	16 : 4	25 : 13	887 : 805
5	NA.Hamburg	10	14 : 6	25 : 11	845 : 704
6	Köpenicker SC Berlin	10	14 : 6	21 : 15	788 : 777
7	Allianz Volley Stuttgart	10	10 : 10	20 : 19	884 : 880
8	1. VC Wiesbaden	10	10 : 10	19 : 20	838 : 857
9	TSV Bayer 04 Leverkusen	10	8 : 12	19 : 21	873 : 877
10	Allgäu Team Sonthofen	10	8 : 12	17 : 21	808 : 861
11	Zurich Team VCO Berlin	10	6 : 14	12 : 23	732 : 832
12	USC Münster	10	4 : 16	14 : 25	800 : 880
13	Fight.Kangaroos Chemnitz	10	0 : 20	6 : 30	712 : 875
14	Alemannia Aachen	10	0 : 20	3 : 30	623 : 818

Gute Vorsätze und ihre Umsetzung

VfB Suhl gewinnt 3:2 gegen Bayer Leverkusen, macht sich das Leben aber wieder selbst schwer. Mit dem Verwirklichen ihrer Vorhaben sollten es die Volleyballerinnen des VfB Suhl im neuen Jahr etwas genauer nehmen.

2. Bundesliga Süd - Frauen

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	SWE Volley-Team	11	18 : 4	27 : 13	930 : 829
2	VV Grimma	12	18 : 6	30 : 10	956 : 775
3	Rote Raben Vilsbiburg II	12	18 : 6	31 : 13	1030 : 927
4	SV Sinsheim	12	18 : 6	30 : 14	1029 : 880
5	SV Lohhof	12	18 : 6	31 : 17	1107 : 989
6	Dresdner SSV	12	12 : 12	24 : 25	1063 : 1084
7	VfL Nürnberg	12	10 : 14	20 : 25	1003 : 1037
8	SV Mauerstetten	12	10 : 14	19 : 28	945 : 1038
9	TBS Saarbrücken	11	8 : 14	18 : 27	971 : 1041
10	DJK Augsburg-Hochzoll	12	8 : 16	16 : 26	904 : 976
11	VCO Dresden	12	8 : 16	16 : 28	882 : 989
12	TG Bad Soden	12	4 : 20	15 : 31	921 : 1048
13	TG Biberach	12	4 : 20	12 : 32	915 : 1043

Durch die Niederlage von Grimma in Lohhof verweilen die Volley-Team-Damen zum Jahreswechsel auf dem ersten Tabellenplatz.

2. Bundesliga Süd - Männer

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	TV Bühl	13	24 : 2	38 : 13	1204 : 1022
2	GSVE Delitzsch	13	18 : 8	32 : 16	1124 : 1032
3	FT 1844 Freiburg	13	18 : 8	32 : 19	1148 : 1097
4	ASV Dachau	13	18 : 8	30 : 21	1098 : 1082
5	VC Gotha	13	16 : 10	28 : 18	1053 : 1002
6	rhein-main volley	13	16 : 10	28 : 24	1151 : 1137
7	TuS Krißfeld	13	14 : 12	28 : 25	1185 : 1122
8	VC Dresden	13	14 : 12	27 : 24	1109 : 1106
9	VC Eintracht Mendig	13	14 : 12	23 : 21	1008 : 989
10	SV Schwaig	13	12 : 14	24 : 26	1131 : 1115
11	TuS Durmersheim	13	10 : 16	20 : 26	974 : 1022
12	VGF Marktredwitz	13	4 : 22	14 : 34	1056 : 1156
13	VCO Bayern Kempfenhausen	13	4 : 22	14 : 35	1053 : 1154
14	VolleyYoungStars Friedrichshafen	13	0 : 26	3 : 39	783 : 1041

Der VC Gotha blickt auf eine erfolgreiche Hinrunde zurück. Das Flaggschiff des VC, die 2. Bundesligamannschaft belegt nach der Hinrunde mit 16:10 Punkten den 5. Tabellenplatz. Damit hält das Team von Trainer Jörg Schulz Anschluss an den anvisierten Platz auf dem Podium, der nur 2 Punkte entfernt ist.